

EU-Förderung für Service-Roboter:

Das junge Würzburger Unternehmen Awesome Technologies wird vom European Institute of Innovation & Technology (EIT) ausgezeichnet



Die Awesome Technologies Innovationslabor GmbH hat sich ein Ziel gesetzt: Robotische Unterstützung auch in klein- und mittelständischen Unternehmen zu etablieren und so Produktionsstätten durch Automatisierung in ihrem Wettbewerbsvorteil zu steigern. Dieser Ansatz findet nun durch die Förderung internationale Anerkennung. Mit der europaweiten Auszeichnung unterstützt das europäische Innovations- und Technologieinstitut acht Unternehmen, ausgewählt aus 70 Bewerbern, die vom EIT Venture Support profitieren sollen. Das 2008 gegründete Gremium, das es sich zur Aufgabe gemacht hat Europas Innovationsfähigkeit zu stärken, rief angesichts der

weltweiten Pandemie eine Initiative ins Leben, bei der es mit insgesamt mehr als 2,3 Millionen Euro acht Unternehmen aus vierzehn Ländern darin unterstützt, ihre Innovationen auch in der Krise voranzutreiben.

Als Bereich eines ausgewählten Unternehmens, steht das „Robotics as a Service“-Konzept (ACPS.RaaS) der Awesome Technologies Innovationslabor GmbH für ein Projekt, welches neue Perspektiven schafft. Komplexe Prozesse in Unternehmen sind oft mit vielen manuellen Tätigkeiten verbunden, in denen kollaborative Roboter (Cobots) häufig bereits große Unterstützung bieten. Kleine Losgrößen in der Produktion verhindern jedoch

an vielen Stellen ihre Integration. Die benutzerfreundliche und modulare Ausrichtung des „RaaS“-Ansatzes unterstützt KMUs bei der Implementierung von Cobots und autonomen Bodenfahrzeugen in den Produktionsstandort, ohne die anfänglich hohen Investitionsanforderungen. Von der Identifizierung möglicher Anwendungsfälle bis hin zum langfristigen Betrieb unterstützt „RaaS“ die Steigerung der Effizienz in hoch manuellen Produktionsprozessen und kombiniert hierbei Kommunikation und Robotik. Der Integrationsprozess wird abgerundet mit 3D-Scanning, Prototyping sowie Augmented und Virtual Reality.

Während die Pandemie die Wirtschaft stark belastet hat, hat die Krise auch große Innovationschancen im europäischen Industriegewerbe aufgezeigt. Der EIT Venture Support dient der Unterstützung von Unternehmen, die direkt oder indirekt diese Chancen nutzen, beispielsweise indem sie Digitalisierungslösungen im Zuge der Industrie 4.0 anbringen. Als einer der ausgewählten Firmen wird der Awesome Technologies Innovationslabor GmbH zugesprochen, den Umgang mit kritischen Produktionsproblemen mit erwarteten hohen gesellschaftlichen Auswirkungen zu stärken. Möglich wird dies unter anderem durch die Steigerung der Flexibilität und Belastbarkeit in der Fertigung und der erhöhten Sicherheit von Arbeitsbedingungen. "Wir freuen uns über die Wertschätzung und Unterstützung des EIT und die Bestätigung, dass unser Vorgehen in der Automatisierung von KMUs auch international hervorsteht," sagt Christoph Günther, der Geschäftsführer von Awesome Technologies. Mit der Unterstützung des EITs plant das Unternehmen die Anwendungsfälle und den Kundenstamm zu erweitern und als Robotik-Integrator seine Kompetenzen weiter zu verfeinern.

Die Awesome Technologies Innovationslabor GmbH ist ein, im Juni 2017 gegründetes, cross-funktionales Technologieunternehmen mit Sitz in Würzburg. Ihrem Leitsatz "From Buzzword to Business" folgend, entwickelt sie individuelle Lösungen in Form konkreter Anwendungen für den Kunden. Ganz im Sinne des Industrie 4.0-Gedankens hat sie es sich zum Ziel gesetzt, Unternehmen dabei zu unterstützen die Chancen der Digitalisierung zu nutzen, um ressourcenschonend und flexibel produzieren zu können. In ihrer ACPS Sparte bedient sich Awesome Technologies hierfür diverser Techniken von Augmented und Virtual Reality bis hin zu kollaborativen Robotern und ermöglicht KMUs den Einstieg in die Automatisierung komplexer Arbeitsschritte im Robotics-as-a-Service Modell.

Rechts: Anwendungsfälle für Industrieroboter in der Praxis.

